

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Kollektiv Migrantas – eine visuelle Sprache der Integration**

**Künstlergespräch mit dem Kollektiv Migrantas  
in der Galerie der Schader-Stiftung  
im Rahmen der Ausstellung  
"verborgen : gesehen. Bilder gesellschaftlichen Wandels 6"**

**Freitag , 15. Januar 2010, 18:00 Uhr**

Am Freitag, den 15. Januar 2010, findet um 18:00 Uhr ein Künstlergespräch mit dem ausstellenden Kollektiv Migrantas in der Galerie der Schader-Stiftung, Goethestraße 1 in Darmstadt, statt.

Migration ist in unserer Welt keine Ausnahme, sondern die Regel. Trotzdem sind Migrantinnen und ihre Erfahrungen für die Mehrheit der Gesellschaft meist unsichtbar. Das Berliner Kollektiv Migrantas thematisiert in seinen Projekten Migration, Identität und interkulturellen Dialog mit Mitteln der Kunst, des Designs und der Sozialwissenschaften.

Mitglieder des Kollektiv Migrantas stellen in einem Künstlergespräch in der Ausstellung „verborgen : gesehen“ ihre Werke in der Ausstellung vor und erzählen von ihrer Arbeit.

Die Schader-Stiftung und das Hessische Landesmuseum Darmstadt zeigen mit „verborgen: gesehen“ noch bis 31. Januar 2010 ihre sechste gemeinsame Ausstellung in der Reihe „Bilder gesellschaftlichen Wandels“.

Galerie der Schader-Stiftung  
Goethestrasse 1, 64285 Darmstadt  
[www.galerie.schader-stiftung.de](http://www.galerie.schader-stiftung.de)

Öffnungszeiten der Ausstellung sind: Di - Sa 10-17 Uhr, Mi auch bis 20 Uhr, So 11-17 Uhr.

Der Eintritt beträgt 2,50 Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei (Schülerausweis).

V.i.S.d.P.  
Schader-Stiftung  
Peter Lonitz, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 06151/1759-0; Fax: 06151/1759-25;  
E-Mail: [kontakt@schader-stiftung.de](mailto:kontakt@schader-stiftung.de)